

31.10.2005 – 11:15 Uhr

## **Hochklassige Referate zu aktuellen Entwicklungen in der Informations-, IT- und Integralen Sicherheit machten die SWISS INFOSEC 2005 erneut zu einem Erfolg**

*Bern (ots) -*

Viele Teilnehmende erlebten drei spannende und sehr interessante Tage an der diesjährigen SWISS INFOSEC 2005 - sowohl, was die hochkarätigen Referenten angeht, wie auch die brisanten Themen aus der Informations- und IT-Sicherheit.

So zeigten die insgesamt 21 Vorträge den Teilnehmenden der Tagung auf, dass Sicherheit weiterhin bzw. zunehmend eine entscheidende Rolle in allen Bereichen der Unternehmensführung einnimmt. Eine ausreichende Informationssicherheit kann nach wie vor nicht mittels einer "Out-of-the-Box"- oder einer "All-in-One"-Lösung erreicht oder gar gekauft werden. Sicherheit fängt mit einer ganzheitlichen Betrachtung der Situation eines Unternehmens an, gepaart mit klaren Zieldefinitionen innerhalb des Managements, sowohl aus strategischer wie auch wirtschaftlicher Betrachtungsweise.

Erfahrungsberichte und Neuerungen der Swiss Infosec AG und Vertreter namhafter Schweizer Unternehmen im Gebiet der Integralen Sicherheit, wie beispielsweise Hacking, Phishing oder Social Engineering, beleuchteten die verschiedenen Ansätze bei der Umsetzung von IT-Sicherheitspolicies und IT-Sicherheitskonzepten. Beat Lehmann und Reto C. Zbinden beleuchteten diverse rechtliche Aspekte. Rony Gutjahr referierte über Nutzen und Abgrenzung von Security Management und ITIL-Auswirkungen. Es wurden Tipps zur IT-Sicherheit am Arbeitsplatz und Zuhause gegeben, die dafür notwendigen technischen und rechtliche Aspekte vorgestellt und aufgezeigt. Jan Monsch trug in seinem Referat anhand praktischer Beispiele forensische Untersuchungen in e-Business-Portalen engagiert vor und Christoph Baumgartner lieferte ein starkes Referat zum Thema Application Security Audits. Drahtlose Mechanismen wurden auf Sicherheitsrisiken überprüft, was nicht zuletzt im Referat von Dr. Steve Rey eindrücklich und originell dargestellt wurde.

Insgesamt konnte die SWISS INFOSEC 2005 erneut mit einer erstklassigen Referentenliste aufwarten - Sie sehen Beispiele mit Fotos. Die meisten Referenten erhielten vom kritischen und sachkundigen Publikum durchwegs sehr positive Rückmeldungen.

Die Teilnehmenden nutzten die überschaubare Grösse der Tagung dazu, in den Pausen und während dem Mittagessen mit den Referenten und den Spezialisten der Swiss Infosec AG und deren Sponsoren und Partnern, Canon, Computer Associates, Symantec, Microsoft, Olor und GARAIO sowie dem Medienpartner IT-Security in Kontakt zu treten und fachliche Gespräche zu führen sowie weiterführende Problemstellungen zu erörtern. Zur angenehmen Atmosphäre trug bestimmt auch der "optimale Tagungsort" (Teilnehmerfeedback) im Airport Conference Center in Zürich-Kloten und das vorzügliche kulinarische Programm bei.

Neben den erstklassigen, fachlich hoch stehenden Vorträgen ist es nicht zuletzt auch der Umstand, keine Massenveranstaltung vorzufinden, der die Teilnehmer der SWISS INFOSEC immer wieder anzieht und dieser Fachtagung ihre guten Noten und Kritiken gibt. Seien Sie also 2006 dabei an der SWISS INFOSEC 2006!

Jetzt anmelden: 26.1.2006 Meet Swiss Infosec! kostenlos, im Airport Conference Center in Zürich-Kloten, E-Mail an [infosec@infosec.ch](mailto:infosec@infosec.ch) genügt.

Kontakt:

Swiss Infosec AG  
André Jacomet  
Weissensteinstrasse 2b  
3008 Bern  
Tel. +41/31/300'73'73  
Fax. +41/31/300'73'78  
E-Mail: [info@infosec.ch](mailto:info@infosec.ch)  
Internet: <http://www.infosec.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004897/100498882> abgerufen werden.